

Kunstraum Baden öffnet an neuem Ort mit Unterstützung der «Regionale 2025»

Nach dem Umzug ins Merker-Areal startet der Kunstraum zuerst mit der Gastausstellung «Kunstgeschichten: Ateliers im Limmattal», im Mai folgt das Programm der neuen Leiterin.

Der Kunstraum Baden startet nach dem Umzug ins neue Jahr. Seit dem 1. Januar 2024 befindet sich der Kunstraum Baden im Merker-Areal an der Bruggerstrasse 37 und wird neu durch Patrizia Keller geleitet. Die Kuratorin und Kunsthistorikerin verfügt über vielseitige und langjährige Erfahrung als Ausstellungsmacherin und Vermittlerin im Bereich der zeitgenössischen Kunst. Im Kunstraum Baden wird sie ab Mai 2024 eigene Akzente setzen, heisst es in einer Medienmitteilung der Stadt Baden.

Vorerst wird jedoch eine Gastausstellung den Kunstraum Baden bespielen: «Kunstgeschichten: Ateliers im Limmattal» ist eine Zusammenarbeit vom Verein Art Flow und elf Lernenden der Fotofachklasse der «F+F Schule für Kunst und Design» (Laurin Bleiker, Jasmin Egger, Alina Frommelt, Wynona Hollenstein, Morris Köchle,



Der Kunstraum Baden wird neu von Patrizia Keller geleitet.

Bild: Arthur Gamsa

Flurina Kühne, Fiona Neuhäuser, Tanja Schätti, Enya Seiler, Irina Stöcker und Alissa Strässle).

Die Kunstschaffenden (Annemarie Auer, Klodin Erb, Bob Gramsma, Clare Goodwin, Lucia Lechuga, Bernard Meier, Ruth Maria Obrist, Jules Spinatsch, Una Szeemann, Pedro Wirz und Beat Zoderer) aus dem Limmattal wurden in

ihren Ateliers unter der Leitung von Marc Latzel porträtiert. Die entstandenen Werke werden als Videoprojektionsprojekt im Kunstraum Baden präsentiert.

Kuration und Szenografie verantworten Judith Stadler, Marc Latzel und Sara Pastor. «Die Gastausstellung von «Art Flow» – ein sich stetig entwickelndes Kunstprojekt – bietet einen gelungenen Übergang ins Jahr 2024», sagt Patrizia Keller.

Vernissage mit Badens Stadträtin Steffi Kessler

Am 19. Januar um 17 Uhr lädt der Kunstraum Baden die Öffentlichkeit zur Vernissage ein. Die Gäste werden durch die Badener Stadträtin Steffi Kessler (Team) und die Kunstraum-Leiterin Patrizia Keller begrüsst. Anschliessend folgt eine Einführung in die Ausstellung durch Christoph Doswald, Kurator von «Art Flow».

Das Kunstprojekt «Art Flow» bildet im Rahmen der «Regionale 2025» eine Plattform für zahlreiche aktuelle Themenfelder und soll generationsübergreifende Zugänge schaffen. Es ist ein wachsendes Kunstprojekt, das sich nach und nach entwickelt. Mit unterschiedlichen künstlerischen Interventionen wird das Gebiet zwischen Zürich über das Limmattal und Baden bis zum Wasserschloss bei Brugg in den Blickwinkel genommen. Die Kunstwerke sind öffentlich zugänglich und laden dazu ein, das Limmattal zu entdecken.

Die «Regionale 2025» ist ein Projekt des Vereins Regionale Projektschau Limmattal, der seinen Sitz in Dietikon hat und durch den Zusammenschluss der Kantone Zürich und Aargau gemeinsam mit Städten und Gemeinden aus dem Limmattal umgesetzt wird. (az)